



FRÜHJAHR/SOMMER MUSIK-AKADEMIE OBERSCHÜTZEN 2025

Meisterkurs für Schlagwerk

MEISTERKURS FÜR SCHLAGWERK MI 23.04. - FR 25.04.2025

Dieser Kurs bietet Schlagwerker*innen und fortgeschrittenen Musikschüler*innen die Möglichkeit, sich intensiv mit den künstlerischen und technischen Aspekten des Schlagwerks auseinanderzusetzen. Dabei können alle Hauptfachlehrenden der Kunstuniversität Graz kennengelernt, sowie Einblicke in das universitäre Umfeld gewonnen werden.

Zusätzlich bieten die Gruppeneinheiten die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu gleichgesinnten Schlagwerker*innen zu knüpfen. Die Arbeit in den Einzelstunden sowie die Teilnahme am Abschlusskonzert können außerdem gezielt zur Vorbereitung auf Prüfungen, Konzerte, Probespiele oder Wettbewerbe genutzt werden. Auch interessierte oder weniger fortgeschrittene Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen, den Kurs in passiver Form zu besuchen.

KUR SINHALT

Täglicher Einzel- und Gruppenunterricht sowie Ensemblespiel bieten umfassende Möglichkeiten, alle Facetten des Schlagwerk-Repertoires abzudecken (z. B. Mallets, Kleine Trommel, Pauke, Multipercussion, etc.).

Der Kurs endet mit einem Abschlusskonzert am 25. April.

DOZENT*INNEN

Joachim Murnig, Sebastian Brugner-Luiz,
Ulrike Stadler, Thomas Schindl

TREFFPUNKT

Mittwoch, 23. April 2025, 10.00 Uhr
Institut Oberschützen

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 04. April 2025

TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 240,- (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

€ 60,- für passive Teilnehmer*innen.

Nach Absprache auch Teilnahme an einzelnen Tagen mit reduzierter Kursgebühr möglich.

Akonto bei Anmeldung: € 70,- (die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 21. April 2025

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle

Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

WEITERE AUSKÜNFTE

Joachim Murnig

joachim.murnig@kug.ac.at

Sekretariat:

Kunstuniversität Graz / Institut Oberschützen

Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen

+43 3353 6693 3120;

petra.unger@kug.ac.at

institut-oberschuetzen.at



Joachim MURNIG

Joachim Murnig ist seit 2011 Schlagwerker im Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und Gründungsmitglied des Schlagwerkensembles Louie's Cage Percussion, welches regelmäßig in bedeutenden internationalen Konzertsälen und Opernhäusern zu Gast ist. Als jüngstes Mitglied einer Musikerfamilie 1990 in Graz geboren, begann er mit fünf Jahren Klavier und mit sieben Jahren Schlagzeug zu lernen. Nach seiner Ausbildung an den Musikschulen Krieglach und Bruck an der Mur studierte Joachim Murnig an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Oliver Madas und an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Bogdan Bacanu und Leonhard Schmidinger. Diese Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Als Solist ist Joachim Murnig mit dem Tonkünstler-Orchester zu hören sowie als Kammermusikpartner ständiger Gast im Musikverein Wien, im Konzerthaus Wien und beim Grafenegg Festival. Meisterkurse und Auftritte verbinden ihn mit Peter Sadlo, Evelyn Glennie, Martin Grubinger, Keiko Abe, Momoko Kamiya und weiteren großen Musikerpersönlichkeiten. Die Komponisten Dominik Giesriegl, Georg Schenk und Matthias Werner widmeten Joachim Murnig Solostücke für Schlagwerk. Mit dem Klangforum Wien, dem Jess-Trio-Wien und dem Friedrich Lux Quartett brachte er zeitgenössische Kammermusik unter anderem von Friedrich Cerha, Rainer Bischof und Brad Lubman zur Uraufführung. Er wirkte an CD-Einspielungen mit dem Bläserensemble Federspiel, der Academia Allegro Vivo und dem Ensemble Louie's Cage Percussion mit. Seit Oktober 2022 lehrt Joachim Murnig als Professor für Schlaginstrumente am Institut Oberschützen der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Er komponiert Solo-, Kammermusik- und Unterrichtsliteratur für Schlagzeug.



Sebastian BRUGNER-LUIZ

Geb. in Oberwart, ist neben seiner Lehrtätigkeit als Univ. Prof. an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz als Solo-Pauker im Orchester der Volksoper Wien engagiert, Gründungsmitglied des Ensembles Louie´s Cage Percussion und freischaffender Komponist. Seinen ersten Instrumentalunterricht bekam er im Alter von vier Jahren am Schlagwerk in der Musikschule Ilz und im Alter von sieben Jahren am Klavier. In seinen früheren Ausbildungsjahren gewann er einige Preise, sowie den 1. Preis mit Auszeichnung beim Prima la Musica Wettbewerb für Schlagwerk-Solo.

Er absolvierte den Vorbereitungslehrgang für das Instrumentalstudium Schlagwerk an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, wo er später auch das Konzertfachstudium Schlagwerk bei Univ. Prof. Gerald Fromme mit den Schwerpunkten Sololiteratur bei Univ. Prof. Ulrike Stadler und Jazz-Schlagzeug bei Univ. Prof. Wolfgang Tozzi abschloss. Als Kammermusiker und Solist tritt er unter anderem in der Philharmonie Luxembourg, dem Wiener Musikverein, der Elbphilharmonie, der Tonhalle Düsseldorf und dem Wiener Konzerthaus auf. Zeitgenössische Musik von Friedrich Cerha, Klaus Lang, Gerd Hermann Ortler, Bernd Alois Zimmermann brachte er unter anderem im Rahmen der Festivals Wien Modern, Steirischer Herbst, Clariarte und den Salzburger Festspielen zur Aufführung. Kompositionen von Sebastian Brugner-Luiz gelangten in Zusammenarbeit mit dem Festival Wien Modern, dem Konzerthaus Wien, der Volksoper Wien, dem Theater Akzent, dem Wiener Staatsballett und dem steirischen Blasmusikverband zur Aufführung. Als Dozent ist er bei Meisterkursen wie Percussion Meets Identity, oder Beat Box Drummer Camp sowie als Juror bei Musikwettbewerben wie Prima La Musica tätig.



Foto: Kurt Remling

Ulrike STADLER

wurde in Klagenfurt geboren und erhielt ihren ersten Schlagwerkunterricht bei Ernst Hosner und Heinz Jäger am Konservatorium Klagenfurt. Ab 1988 studierte sie an der damaligen Musikhochschule Graz (heute Universität für Musik und darstellende Kunst Graz) bei Gerald Fromme und Martin Kerschbaum, schloss das Studium mit Auszeichnung ab und graduierte zur Magistra artium. In der Folge verlieh ihr der Wissenschaftsminister den Würdigungspreis für besondere künstlerische Leistungen. 2004 erhielt sie die *venia docendi* für das Fach Schlaginstrumente.

Ihre musikalische Vielseitigkeit manifestiert sich durch zahlreiche Engagements in unterschiedlichsten Ensemble-Formationen, z.B. RSO-Wien, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Wiener Symphoniker, Le Concert des Nations, Camerata Salzburg, Klangforum Wien, Ensemble Phace, Oper Graz, Grazer Philharmonisches Orchester, Stadttheater Klagenfurt, Ensemble Wiener Collage, die reihe, Ensemble Kontrapunkte, styriarte Festivalorchester.

Sie nahm an zahlreichen Festivals teil und spielte unter Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Franz Welser-Möst, Adam Fischer, Fabio Luisi, Andrés Orozco-Estrada und Jordi Savall. Seit 2001 ist sie Paukistin bei recreation GROSSES ORCHESTER GRAZ.

Ulrike Stadler ist Professorin für Schlagwerk an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und an der Joseph-Haydn-Privathochschule in Eisenstadt. Seit 2012 leitet sie die Academy Percussion meets Identity, an der Schlagwerker*innen aus den weltbesten Orchestern (Wiener Philharmoniker, Berliner Philharmoniker, New York Philharmonic) und international erfolgreiche Solist*innen teilnehmen, um mit herausragenden Nachwuchstalenten das Konzert percussionists united zu performen.

2024 wurde ihr der große Interpretationspreis des Landes Steiermark verliehen.



Thomas SCHINDL

Wiener Symphoniker - 1. Schlagzeug, stellvertretende Pauke
Thomas Schindl wurde 1980 in Gmünd/Österreich geboren und studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Kurt Prihoda und Horst Berger sowie am Brucknerkonservatorium Linz (heute Anton Bruckner Privatuniversität) bei Leonhard Schmidinger und Bogdan Bacanu.

Er war von 2002 bis 2007 Solo-Pauker im Göttinger Symphonie Orchester (Deutschland). Im Jahr 2005 gründete er dort das deutsch-österreichische Kammermusikensemble „Blue Chamber Quartet“ www.bcq-music.de

Gast-Engagements führten ihn während seiner Zeit in Göttingen u.a. zum Gewandhausorchester Leipzig, dem NDR Sinfonieorchester Hamburg, der NDR Radiophilharmonie Hannover, den Stuttgarter Philharmonikern, an die Deutsche Oper am Rhein, an die Frankfurter Oper, an das Staatstheater Hannover und das Staatstheater Kassel.

Seit 2007 ist Thomas Schindl 1. Schlagzeuger und stv. Pauker bei den Wiener Symphonikern. Er musiziert darüber hinaus seit 2009 im Projekt „SymphonikerBläs“ – www.symphonikerblas.at – und seit 2012 im Projekt „piano meets percussion“ – www.pianomeetspercussion.at

Weitere Gast-Engagements führten ihn u.a. zu den Wiener Philharmonikern, an die Wiener Staatsoper, dem RSO Wien, dem Brucknerorchester Linz sowie dem Mozarteumorchester Salzburg.

Neben seiner Orchester- und Kammermusiktätigkeit ist er regelmäßig als Dozent bei nationalen und internationalen Akademien und Meisterkursen tätig - u.a. am Shanghai Conservatory of Music, dem IBC Bregenz, der Orchestra Academy Toblach, Zivkovic's International Summer Academy und an der Kunstuniversität Graz.

Als Solist war Thomas Schindl im Brahmsaal des Wiener Musikverein mit dem Wiener Concertverein und Christos Hatzis' „Pyrrhichian Dances“ zu hören, er hat 2024 in Bregenz das Marimbakonzert „Die vier Temperamente“ von Wolfram Wagner uraufgeführt und wird 2026 als Solist mit Lucas & Arthur Jussen und den Wiener Symphonikern im Goldenen Saal des Wiener Musikverein zu hören sein.
www.thomas-schindl.at

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Adresse

Telefon / E-Mail

Kurs

Datum

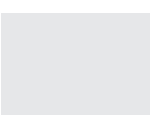
Unterschrift /
Unterschrift der/des
Erziehungsberechtigten

ANMELDEFORMULAR

Bei Anmeldung Jugendlicher bis 18 Jahre ist die Aufsicht der
Kurssteilnehmer*innen mit dem jeweiligen Kursleiter*in abzusprechen.



Institut Oberschützen
Kunstuniversität Graz
Hauptplatz 8
7432 Oberschützen - AUSTRIA



FÜR IHRE ANMELDUNG

Musikalische Ausbildung

Instrument(e)

- Einzelteilnehmer*in
 bestehendes Ensemble

Bisherige Ausbildung / künstlerische Kurz-Biografie:

Welche Werke möchten Sie während des Kurses erarbeiten?

Die Anmeldegebühr wird bei Stornierung nicht rückerstattet!

Unterkunft und Verpflegung

Bitte beachten Sie, dass Unterkunft und Verpflegung NICHT in der Kursgebühr enthalten und selbst zu organisieren sind!

Infos über Unterkünfte erhalten Sie unter:
Institut Oberschützen +43 3353 6693 3120,
beim zuständigen Kursleiter, weiters bei:
Bundesschülerheim Oberschützen,
www.internat-oberschuetzen.at/ Tel.: +43 3353 7503
oder www.bad.tatzmannsdorf.at